



Das Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen gehört mit derzeit 100 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit zu den führenden Forschungseinrichtungen im Bereich der Produktionstechnik. Wir sind stark in der Grundlagenforschung, stehen aber ebenso in engem Kontakt zu Partnern aus der Industrie.

Wir bieten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Weg zur Promotion Forschungsherausforderungen auf höchstem internationalen Niveau, Projektverantwortung, Aufgaben in der Lehre, das Ausbauen von Führungserfahrungen und die Arbeit in einer offenen, interdisziplinären Atmosphäre. Profitieren Sie von unserem Industriennetzwerk und nutzen Sie zahlreiche Möglichkeiten, sich auch international auszutauschen. Für Ihre Aufgaben stehen einer der modernsten Maschinenparks, eine umfangreich ausgestattete Analytik und exzellente weitere Infrastruktur zur Verfügung.

In der Forschungsabteilung „Faserverbundtechnologien“ am Forschungszentrum CFK Nord in Stade ist eine Stelle als

### **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in) (m/w/d)**

**zum Thema „Entwicklung und Erforschung einer automatisierten Technologie zur Herstellung von kontinuierlich drapierten Preforms für großflächige FVK-Infusionsbauteile mit hohem Aspektverhältnis“  
(EntgGr. 13 TV-L, 100 %)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis zum 30.06.2022 projektbedingt befristet. Eine Verlängerung bis zur Promotion ist vorgesehen.

In Ihrem Projekt befassen Sie sich zusammen mit weiteren wissenschaftlichen Mitarbeitenden mit der Produktion von Faserverbundstrukturen für den Einsatz in Gezeitenkraftwerken. Ihre Arbeit behandelt die Entwicklung und Erforschung der Technologie zur kontinuierlichen Prefomfertigung auf Grundlage eines bestehenden Drapiersystems. Dazu untersuchen Sie den Drapierprozess in experimentellen und simulativen Studien und entwickeln eine bestehende Simulationsumgebung in Matlab zur Abbildung der für das Drapieren relevanten Prozessparameter und -größen weiter.

#### **Ihre Aufgaben**

- die eigenverantwortliche Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich Faserverbund- und Produktionstechnologien,
- das Erarbeiten neuer Forschungsideen,
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und
- das Erarbeiten Ihrer Dissertation.



#### Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Maschinenbau oder ein technisch/naturwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Uni/TH/FH)
- sehr gute Studienleistungen werden erwartet
- Teamfähigkeit und Selbständigkeit
- Kenntnisse im Bereich der Algorithmenprogrammierung, z. B. in Matlab, sowie grundsätzliche Kenntnisse über Faserkunststoffverbundwerkstoffe sind erwünscht
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind erwünscht

Sie finden sich in diesem Anforderungsprofil wieder und haben Freude an der Erforschung von neuartigen Produktionstechnologien? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Der Arbeitsplatz ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet, sofern dieser dadurch insgesamt in vollem Umfang abgedeckt werden kann.

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.02.2021, gerne auch per E-Mail, an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover  
Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen  
Herrn Dr.-Ing. C. Schmidt  
Ottenbecker Damm 12  
21684 Stade  
[E-Mail: bewerbung@ifw.uni-hannover.de](mailto:bewerbung@ifw.uni-hannover.de)

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dr.-Ing. Carsten Schmidt (Tel.: 04141 776 38-11) gerne zur Verfügung.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.